

Korrekturbelastung - Maßnahmen des Landes?

Beitrag von „Hermine“ vom 4. August 2008 15:17

Äh, etwas verspätet muss ich mich jetzt doch noch zu Wort melden:

Nein, ich sträube mich gar nicht gegen eine Änderung der Verhältnisse- und ich halte Durchwurschteln auch nur für eine sehr begrenzt gute Lösung.

Aber ich finde das Rumgegreine und das Gejammere schlichtweg unerträglich- wieviel Korrekturen könnte man in der Zeit, in der man vor sich hinhadert, wie ungerecht die Welt doch ist, wohl so erledigen? (Vorsicht, Sarkasmus!) und vor allem das Rumgehacke auf Sport- und anderen Nebenfachlehrern ziemlich ungerecht. Ich bin sogar der Meinung, dass jemand mit Mathe/Sport nicht weniger arbeitet als ich. Vermutlich ist nur die Zeitverteilung anders.

Übrigens wird das bei uns in der Schule inzwischen intern so gehandelt, dass solche Lehrer die lästigen Nebenpöstchen außenrum bekommen, sowas wie Sommerfestvorbereitung oder Projekttage etc.

Darüber hinaus haben wir eine super Elternschaft, die weiß, wie wir rackern und uns auch mal die Klausur ohne Klagen eine Woche später rausgeben lässt und einen Chef, der uns in der Hinsicht voll den Rücken frei hält. Vermutlich sehe ich das Ganze deswegen nicht so eng. Bei mir ist es das nämlich nicht.

Liebe Grüße

Hermine